

Schnittmuster Kwik Sew 3063

1. Körbchen Modell A und B
2. Futterkorbchen Modell A und B
3. Vorderteil Modell A und B
4. Rückenteil Modell A und B
5. Vorderhose Modell A und B
6. Hinterhose Modell A und B
7. Hose

Für Modell A und B: Schnitt-Teile 1 bis 6.

Für die Hose: Schnitt-Teil 7.

Wie man Kwik-Sew Mehrgrößenschnitte verwendet

Das Schnittmuster enthält fünf Größen, die zur besseren Unterscheidung jeweils unterschiedlich farbig markiert sind. Das fertige Kleidungsstück wird kleiner als Ihre tatsächlichen Maße sein. Sie sollten aus diesem Grund unbedingt Stoffe verarbeiten, die den angegebenen Dehnungsfaktor aufweisen. Vergleichen Sie Ihren Stoff mit der angegebenen Zeichnung auf dem Schnittmusterumschlag. Den Schnittmuster-Bogen mit einem normalen Bügeleisen glätten (kein Dampf bügeleisen verwenden!). Schneiden Sie die Schnitt-Teile aus, folgen Sie dabei den farblich markierten Linien und den Modell-Linien Ihres Modells.

Zuschneiden

Waschen Sie den Stoff vor, wenn es nötig ist. Den Stoff rechts auf rechts falten, es sei denn, es wird im Schnitt ausdrücklich anders verlangt. Papierschnitt-Teile auf der linken Seite des Stoffes platzieren, richten Sie sich dabei nach der Zuschneide-Übersicht. Wenn Schnitt-Teile einlagig zugeschnitten werden, liegt die rechte Seite des Stoffes oben. Jede Änderung, die Sie am Schnittmuster machen, kann die Lage Ihre Schnitt-Teile verändern. Verwenden Sie in diesen Fällen die Zuschneide-Übersicht lediglich als Richtlinie. Die Zuschneide-Übersicht geht von glatten, unstrukturierten und einfarbigen Stoffen aus. Richten Sie die Schnitt-Teile immer so aus, dass die Fadenlauf-Pfeile in dieselbe Richtung verlaufen. Die Schnitte so auflegen, dass die der eingezeichnete Fadenlauf parallel zum Stoffbruch verläuft. Vergewissern Sie sich ebenfalls, dass Sie die maximale Dehnung des Stoffes beachtet haben. Fixieren Sie die Schnitt-Teile mit Gewichten oder Nadeln. Schneiden Sie den Schnitt mit einer Schere oder dem Rollschneider zu. Ehe Sie die Papierschnitt-Teile von den Stoffteilen entfernen, übertragen Sie bitte alle Passzeichen, Punkte und Steplinien mit Kreide oder wasserlöslichem Stift. Passzeichen, Ansatzpunkte, vordere und rückwärtige Mitte lassen sich am einfachsten mit kleinen Knipsen im Stoff übertragen, bitte nur in den Nahtzugaben. Beschriften Sie die Schnitt-Teile auf der linken Seite mit beschreibbarem Klebeband.

Zuschneide-Legende („Layout-Code“)

schwarz	Stoff
weiß	Papierschnitt mit der bedruckten Seite nach oben
grau	Papierschnitt mit der bedruckten Seite nach unten

Zuschneide-Übersicht

Wichtige Vokabeln:

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none">• Allowed = Nahtzugabe angeschnitten• Armhole = Armausschnitt• Back Edge = Rückwärtige Mitte• Bottom Edge = Unterkante, Saum• Bust Seam = Unterbrustnaht• Center Back Seam = Rückwärtige Mittelnah• Center Front = vordere Mitte• Center Front Seam = Vordere Mittelnah• Crotch Seam = Schrittnaht• Fold Line = Umbruch• Front Edge = Vorderkante• Gathers = einhalten | <ul style="list-style-type: none">• Grain of Fabric = Fadenlauf• Greatest Degree of Stretch = Maximale Dehnungsrichtung• Inside Leg Seam = Beininnennaht• Leg Opening = Beinausschnitt• Seam Allowed = Saumzugabe angeschnitten• Selvages = Webkanten• Shorten or Lengthen Line = hier verkürzen oder verlängern• Side Seam = Seitennaht• Waist = Taille |
|---|--|

Modell A:

Aus Stoff (Fabric) gemäß Plan:

Schnitt-Teil 1 (Körbchen) – 2x

Schnitt-Teil 3 (Vorderteil) – 1x im Stoffbruch, auf die unterschiedlichen Saumlängen achten

Schnitt-Teil 4 (Rückenteil) – 1x im Stoffbruch, auf die unterschiedlichen Saumlängen achten

Aus Kontraststoff (Contrast Fabric) gemäß Plan:

Schnitt-Teil 5 (Vorderhose) – 1x im Stoffbruch, auf die unterschiedlichen Bundhöhen achten

Schnitt-Teil 6 (Hinterhose) – 1x im Stoffbruch, auf die unterschiedlichen Bundhöhen achten

Aus Futter (Lining) gemäß Plan:

Schnitt-Teil 2 (Futterkörbchen) – 2x

Schnitt-Teil 5 (Vorderhose) – 1x im Stoffbruch, auf die unterschiedlichen Bundhöhen achten

Hose:

Aus Stoff (Fabric) gemäß Plan:

Schnitt-Teil 7 (Hose) – 2x

NÄHHINWEISE („Sewing Procedures“)

Verwenden Sie eine 12/80er Nähmaschinennadel und Polyesternähgarn. Bauschgarn eignet sich hervorragend für die Greifer einer Overlock.

Normale Haushaltsnähmaschine. Nähen Sie die Nähte mit dem Overlock-Stich der Haushaltsnähmaschine, es sei denn, die Anleitung sagt ausdrücklich etwas anderes. Der Overlock-Stich näht und versäubert in einem Arbeitsgang. Alternativ die Nähte mit schmalem Zickzack mittlerer Länge steppen. Die Nahtzugaben gemeinsam mit einem breiten Zickzack versäubern. Gummiband mit breitem Zickzack längerer Stichelänge aufsteppen. Nahtzugaben gemeinsam versäubern, hierfür einen breiten Zickzack oder den genähten Zickzack verwenden.

Geradstichmaschine. Nicht für Badestoffe geeignet.

Overlock. Nähen Sie die Nähte und Säume mit der 3fädigen Naht. Achten Sie darauf, mit nur 6 mm Nahtzugabe zu arbeiten.

Gummiband. Das Gummiband schließt grundsätzlich bündig mit der Stoffkante ab. Durch die Mitte des Gummibandes steppen, hierfür einen breiten Zickzack oder den genähten Zickzack verwenden. Alternativ mit der Overlock arbeiten. Achten Sie beim Overlocken darauf, nicht versehentlich in das Gummiband zu schneiden.

Gummiband dann nach innen einschlagen und nochmals mit schmalem Zickzack oder der Zwillingsnadel absteppen.

Einhalten und raffen. Hiefür eine oder zwei Reihen Geradstich auf der Nahtzugabe steppen, mit langer Stichelänge und lockerer Fadenspannung. Die Stichelänge kann zwischen 3 – 5 Stichen per cm variieren, ein kürzerer Stich sollte für feine, leichte Stoffe gewählt werden, entsprechend ein etwas längerer für mittlere und schwere Stoffe.

NAHTZUGABEN

6 mm Nahtzugabe sind im Schnitt bereits enthalten, es sei denn, es wird im Schnitt ausdrücklich anders angegeben.

Bügeln

Nähte, wenn nötig mit viel Dampf ausbügeln. Nahtzugaben auf eine Seite bügeln, wenn nichts anderes vermerkt. Nahtzugaben, wo nötig, einschneiden.

Von links nach rechts: Innenkurven einknipsen, Außenkurven einknipsen, Ecken zurückschneiden.

Nählegende („Fabric Illustration Code“)

grau – rechte Stoffseite

weiß – linke Stoffseite

weiß mit xx – Futter

Modell A und B

1. Futterkörbchen rechts auf rechts entlang der Vorderkante auf die Stoffkörbchen stecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Steppen. Zwischen den Passzeichen an der Unterkante Einhaltfäden an Futterkörbchen und Stoffkörbchen einarbeiten, einmal 1 cm von der Kante entfernt, einmal mittig auf der Nahtzugabe, siehe Nähhinweise.

Entlang des Umbruchs das Körbchen rechts auf rechts legen und den Armausschnitt steppen. Körbchen wenden, die rechte Seite ist jetzt außen. Das Körbchen am Umbruch und dem Armausschnitt etwas nach innen legen, so dass das Futterkörbchen nicht blitzt. Bügeln. Nahtzugaben vom Umbruch bis zum Passzeichen und vom Armausschnitt bis zum Passzeichen heften, siehe Zeichnung.

2. Rechts auf rechts die Seitennähte von Vorder- und Rückenteil schließen.

3. Die Körbchen an die Vorderteile stecken, dabei die Vorderkante der Körbchen genau in die Mitte der beiden Körbchen platziere. Die Körbchen enden genau an der Seitennaht, Einhaltfäden entsprechend stark anziehen. Fältchen gleichmäßig verteilen. Durch alle Lagen hindurch mit 1 cm Nahtzugabe steppen.

4. Für die Unterbrustnaht ein Stück vom 1 cm breiten Badegummi der folgenden Länge zuschneiden:

Gr.	XS	S	M	L	XL
	62	68	75	81	88 cm

Gummibandenden 1 cm überlappend zu einem Ring schließen. Gummibandring vierteln und die Viertelmarkierungen mit einem wasserlöslichen Stift auf dem Ring markieren.

5. Gummiband auf die linke Seite des Vorder- und Rückenteils stecken. Dabei kommen die Viertelmarkierungen genau auf den Seitennähten, der vorderen und der rückwärtigen Mitte zu liegen. Die Markierungen am Gummiband treffen auf die vordere und rückwärtige Mitte, sowie auf die Seitennähte.. Gummiband aufsteppen, dabei entsprechend stark dehnen, siehe Nähhinweise.

Gummiband nach unten legen und absteppen, siehe Nähhinweise.

6. Am linken Ende des Trägerteils 2.5 cm nach innen einschlagen und steppen. Bikinihaken in den rechten Träger einfädeln, nach innen 2.5 cm umschlagen und festnähen. Überstehenden Stoff wegschneiden.

7. Am Saum 1 cm Saumzugabe nach innen legen und stecken. Mit mittlerem Zickzack säumen.

Höschchen

8. Rechts auf rechts die Vorderhose entlang der Schrittnaht auf die Hinterhose stecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Die rechte Seite der Futterhose auf die linke Seite der Hinterhose stecken. Durch alle Lagen hindurch steppen.

9. Futterhose nach vorne legen und entlang der Schnittkanten mit Zickzack heften.

10. Seitennähte rechts auf rechts schließen.

11. Vom 1cm breiten Badegummi Stücke der folgenden Länge zuschneiden:

Modell A Taille – 1 Stück:

Gr.	XS	S	M	L	XL
	58	65	71	76	84 cm

Modell B Taille – 1 Stück:

Gr.	XS	S	M	L	XL
	60	66	72	77	85 cm

Beinausschnitte – 2 Stücke:

Gr.	XS	S	M	L	XL
	49	53	57	60	64 cm

Gummibänder beschriften. Die Enden jeweils 1 cm überlappend zu Ringen schließen.

12. Taille und Taillengummi mit Stecknadeln vierteln.

Gummiband auf die linke Seite des Höschens stecken, die Stecknadel-Passzeichen treffen dabei aufeinander. Die Gummibandkante schließt bündig mit der Stoffkante ab. Gummiband aufsteppen, siehe Nähhinweise, dabei das Gummiband entsprechend stark dehnen.

Gummiband auf die linke Seite des Beinausschnittes stecken, im Vorderteil ungedehnt, im Rückenteil entsprechend gedehnt. Die Gummibandkante schließt bündig mit der Stoffkante ab. Gummiband aufsteppen, siehe Nähhinweise, dabei das Gummiband entsprechend stark dehnen. Für das zweite Bein wiederholen.

Gummibänder nach innen einschlagen und absteppen, siehe Nähhinweise.

Lange Hose

1. Die vordere und rückwärtige Mittelnahnt der beiden Hosenteile rechts auf rechts steppen, dabei treffen die Passzeichen aufeinander.

2. Rechts auf rechts die Hosenteile aufeinander stecken und die Innenbeinähte steppen.

3. Für die Taille vom 1 cm breiten Gummiband ein Stück der folgenden Länge zuschneiden:

Gr.	XS	S	M	L	XL
	58	65	71	76	84 cm

4. Enden 1 cm breit überlappend zu einem Ring schließen.

Taille und Taillengummi mit Stecknadeln vierteln.

Gummiband auf die linke Seite der Hose stecken, die Stecknadel-Passzeichen treffen dabei aufeinander. Die Gummibandkante schließt bündig mit der Stoffkante ab. Gummiband aufsteppen, siehe Nähhinweise, dabei das Gummiband entsprechend stark dehnen.

Gummiband nach innen einschlagen und absteppen, siehe Nähhinweise.

5. An den Säumen 1 cm nach innen einschlagen und mit mittlerem Zickzack säumen.